

Walter und Friedrichs entthronen Titelverteidiger

Kerstin Friedrichs gewinnt zum 3. Mal Ranglistenwerfen

wrs Bentstreek. Die Sieger der Championstour im Straßenboßeln der Saison 2005/06 heißen bei den Frauen Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) und Frido Walter (Pfalzdorf) bei den Männer. Nach zehn Durchgängen führten sie die Gesamtwertung deutlich an.

Beim letzten Werfen in Bentstreek am Freitagabend setzte sich Friedrichs souverän mit 1744 Meter durch, gefolgt von ihrer ärgsten Konkurrentin und Sonja Kotte (1568). In der Schlussbilanz kam die Dietrichsfelderin auf 96 Zähler. Vorjahressiegerin Kotte brachte es bei einem Wettkampf weniger immerhin auf 90 Punkte, gleichbedeutend mit dem Silberang. Für Friederichs war es nach 2001 und 2003 der dritte Erfolg beim Ranglistenwerfen.

In der Männerkonkurrenz behielt Walter gegen Verfolger Robert Djuren klar die Oberhand. Vor dem Wettbewerb nur durch einen Zähler getrennt, baute Walter seinen Vorsprung mit einer konzentrierten Leistung auf zehn Punkte aus, weil er mit 1976 Meter die drittbeste Tagesweite auf der Strecke zwischen Bentstreek und Fuhrenkamp erzielte. Djuren enttäuschte mit einer Weite von 1645 Meter. Damit blieb er weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Der Titelverteidiger landete in der Tageswertung auf Rang zwölf, behielt aber seinen zweiten Rang in der Endabrechnung. Walter gewann nach 2003 zum zweiten Mal den Titel „Boßler des Jahres“.

Das grüne Trikot des Tagesbesten holte sich in Bentstreek bei den Männern Michael Hüllstede, der als einziger Werfer mit 2055 Meter die 2000er-Marke knackte. Trotz des Tagessieges musste er in der Gesamtbilanz mit dem undankbaren zehnten Platz vorlieb nehmen. Die Qualifikation für die kommende Serie endete mit einschließlich Platz neun. Die Auricher Akteure Ralf Rocker (3./Langefeld) und Stefan Harms (6./Schirumer-Leegmoor) qualifizierten sich für die kommende Saison zum Ranglistenwerfen. Jörg Gronewold (15./Langefeld), Stefan Eisenhauer (23./Pfalzdorf) sowie Heinz Albers (28./Ludwigsdorf) und Jens Saathoff (29./Schirumer-Leegmoor) verpassten den Sprung auf die Qualifikationsplätze.

Bei den Frauen schied Marion Rocker aus dem Wettbewerb aus. Sie landete nach zehn Teilnahmen auf den zehnten Rang mit 12 Zählern Rückstand auf das rettende Ufer. Dieses Schicksal teilte sie mit den Auricher Werferinnen Sonja Laube (11./Pfalzdorf), Marie-Luise Daniels (20./Rahe) und Kerstin Janssen (26./Sandhorst).